

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Kommunalausschusses am 15.04.2021
Öffentliche Sitzung, TOP 5

Grundsatzbeschluss über die Zukunft des städtischen Campingplatzes in Thalkirchen
Zentralländstraße 49

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01923

Änderungs-/Ergänzungsantrag

Punkt 2 geändert	Die Vorplanung für die Sanierung und den Umbau des städtischen Campingplatzes München Thalkirchen wird seitens des Kommunalreferates vorzeitig beendet. Die Planungen werden von der städtischen MRG mbH (Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH) fortgeführt.
Punkt 3 geändert	Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Fläche für den Campingplatz Thalkirchen im Erbbaurecht zu vergeben. Die MRG mbH (Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH) wird beauftragt, bis spätestens zum letzten Finanzausschuss im 2. Quartal 2021 ein Grobkonzept zur Finanzierung, Sanierung und den Betrieb über die Stadtkämmerei als Betreuungsreferat dem Stadtrat zum Beschluss über das weitere Vorgehen vorzulegen.

Begründung:

Der städtische Campingplatz ist seit vielen Jahren ein wichtiger Baustein für die Beherbergung von Gästen in München. Durch Corona hat diese Art der Übernachtungen einen weiteren Schub erhalten.

Camping findet auf verschiedensten Komfortstufen statt – vom klassischen Zelt bis zum vollausgestatteten Campingmobil. Es ist von großer Bedeutung, dass genau dieses Spektrum auch auf dem städtischen Campingplatz angeboten wird und insbesondere auch ausreichend klassische Zeltplätze zu angemessenen Preisen für die meist jungen Reisenden angeboten werden. Angestrebt werden soll ein gesunder Mix der Campingarten, sodass „luxuriösere“ Varianten auch einen wirtschaftlichen Beitrag zur Bereitstellung der klassischen Zeltplätze beitragen können.

Unter Berücksichtigung eines angemessenen Erbbauzinses für die LHM soll sich das zu entwickelnde Konzept für Finanzierung, Sanierung und Betrieb auf Ebene der MRG mbH über die Jahre wirtschaftlich zumindest leicht positiv darstellen. Gewinnmargen, die bei einer Vergabe an Dritte außerhalb des städtischen Konzerns erwirtschaftet werden würden, verbleiben auf diesem Weg bei den Münchner Bürger*innen.

Der Campingplatz befindet sich im Naturschutzgebiet und gebietet dadurch eine starke Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Insbesondere Müllvermeidung, Energieverbrauch und CO²-Auswirkung muss zeitgemäß berücksichtigt werden. Auch dies erscheint durch eine stärkere Anbindung

an die Stadt durch die Einschaltung einer städtischen Gesellschaft, die durch den Münchner Stadtrat beispielsweise durch den Aufsichtsrat gesteuert werden kann, besser gewährleistet als durch eine komplette Vergabe nach Außen an Dritte.

Die MRG mbH hat durch die seinerzeitige Maßnahmenträgerschaft für den neuen Stadtteil Riem und vielfältige andere Baumaßnahmen – auch Spezialbaumaßnahmen – ihre Leistungsfähigkeit und Kompetenz sowohl im Bereich Bau als auch Finanzierung nachgewiesen und ist daher eine gute Wahl bei der Erfüllung dieser Aufgabe. Auf diesem Weg wird es der Stadt trotz derzeit enger Finanzlage möglich sein, selbst ein ausgewogenes Angebot für Camper*innen sicherzustellen, das zudem angemessen soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt.

SPD/Volt-Fraktion

Kathrin Abele

Nikolaus Gradl

Simone Burger

Christian Vorländer

Lars Mentrup

Micky Wenngatz

Fraktion Die Grünen-Rosa Liste

Anna Hanusch

Sibylle Stöhr

Gudrun Lux

Angelika Pilz-Strasser

Bernd Schreyer

Christian Smolka